

Titel der Drucksache:

Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH

Drucksache

0181/20

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	25.05.2020	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung	10.06.2020	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	01.07.2020	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

- 01 Der Jahresabschluss 2019 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH mit einer Bilanzsumme von 1.154.106,80 Euro und einem Jahresfehlbetrag von 1.078.370,33 Euro wird festgestellt.
- 02 Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2019 in Höhe von 1.078.370,33 Euro ist mit der Kapitalrücklage zu verrechnen.
- 03 Die Geschäftsführerin Frau Dr. Carmen Hildebrandt wird für das Geschäftsjahr 2019 entlastet.
- 04 Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2019 entlastet.
- 05 Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2020 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz und des Lageberichts 2020 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Niederlassung Erfurt bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

25.05.2020 i.V. gez. Hofmann-Domke

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2020	2021	2022	2023
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 Sachverhalt ausführliche Version

Anlage 2 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2019

Anlage 3 Auszug Protokoll der Aufsichtsratssitzung vom 28.04.2020 zum Jahresabschluss 2019 – nicht öffentlich/vertraulich –

Anlagen 1 bis 3 nur für Stadtratsmitglieder und sachkundige Bürger des Ausschusses WBD.

Der Prüfungsbericht 2019 des Wirtschaftsprüfers einschließlich des Berichts über die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG liegt in den Fraktionen zur Einsichtnahme aus und ist als Anlage zur Drucksache eingestellt.

Sachverhalt

Auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses 0086/19 vom 22.05.2019 und des Gesellschafterbeschlusses vom 03.06.2019 beauftragte der Aufsichtsratsvorsitzende der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG den Jahresabschluss zum 31.12.2019 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 gem. § 317 HGB zu prüfen. Der Prüfungsauftrag umfasste auch die Feststellungen nach § 53 HGrG.

Schwerpunkte der Prüfung waren die:

- Prüfung des Prozesses der Jahresabschlusserstellung,
- Aufbau, Einrichtung und Wirksamkeit der internen Kontrollen in den Prozessen Einkauf und Verkauf,

- Bewertung des Anlagevermögens,
- Beurteilung geschätzter Werte und Ermessensentscheidungen bei der Bilanzierung und Bewertung der Vermögensgegenstände und sonstigen Rückstellungen,
- Periodenabgrenzung in der Umsatzrealisierung.

Unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelt der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein zutreffendes Bild von der Lage der ETMG. Wesentliche Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft sind zutreffend dargestellt. Die Vermögens- und Kapitalstruktur der Gesellschaft ist geordnet. Bestandsgefährdende Sachverhalte liegen zum 31.12.2019 nicht vor. Die Prüfung führte zu keinerlei Einwendungen.

Die gemäß § 53 HGrG durchgeführte Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ergab keine Feststellungen, die für die Beurteilung von Bedeutung sind.

Mit Datum vom 16.03.2020 wurde für Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Im Geschäftsjahr 2019 vermittelte die ETMG 21.273 (Vorj. 21.726) Übernachtungen an die Hotels, Pensionen und Privatvermieter der Stadt.

Insgesamt organisierte die ETMG 7.700 Stadtführungsgruppen mit 156.011 Teilnehmern. Das waren nahezu 200 Gruppen mehr als im Vorjahr und 10% mehr als im Plan (7.000 Stadtführungsgruppen) vorgesehen.

Auf die Internetseite www.erfurt-tourismus.de griffen 686.562 Besucher zu. Die Zugriffszahl lag deutlich über dem Plan (450.000) und dem Vorjahreswert von 519.902 Besuchern.

Das touristische Hauptthema des nächsten Jahres, die Bundesgartenschau 2021, bietet gute Chancen, den Bekanntheitsgrad der Stadt Erfurt weiter zu erhöhen und damit die touristische Entwicklung sowie letztlich die Stadtentwicklung voranzutreiben. Beides bietet die Chance, die klassischen Dienstleistungen der ETMG auf einem hohen Niveau zu stabilisieren.

Im Zusammenhang mit der abgeschlossenen vollständigen Inbetriebnahme des ICE-Kreuzes Erfurt und der sehr guten Auslastung der Züge, kann davon ausgegangen werden, dass auch in die touristische Infrastruktur investiert wird, so dass vorhandenen Engpässe in der Hotellandschaft und den Kongresszentren sukzessiv aufgelöst werden. Damit könnte die ETMG neue Möglichkeiten der Vermarktung und Erlösgenerierung aus Leistungsvermittlung erschließen.

Die verschiedenen Projekte der ETMG, insbesondere die Botschafter-Initiative, werden die gesellschaftliche Akzeptanz der ETMG, ihrer Marketinganstrengungen rund um die Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Stadt Erfurt und ihrer Dienstleistungsqualität weiter erhöhen.

Die angeordneten Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie durch das Corona-Virus sowie die damit einhergehenden Änderungen im gesellschaftlichen Verhalten der Menschen haben seit Anfang März 2020 unmittelbar Auswirkungen auf die Ertragslage der ETMG. Die Geschäftsführung schätzt ein, dass die Aussetzung der Stadtrundfahrten und Stadtführungen, die Auszahlung der Tickets von ausgefallenen Veranstaltungen, die Stornierung von Tagungen und Gruppenreisen sowie der zum Erliegen gekommene Souvenirverkauf dazu führen, dass aktuell und voraussichtlich bis weit in das zweite Quartal hinein keinerlei Erlöse generiert werden können.

Zur Kompensierung des erwarteten Erlösausfalls wird die Geschäftsführerin alle Aufwands- und Kostenpositionen stringent überwachen. Hilfsprogramme des Bundes und des Freistaates Thüringen werden analysiert. Kurzfristig wird Kurzarbeitergeld beantragt. Sollte trotzdem ein

Defizit in der Gewinn- und Verlustrechnung bzw. eine Liquiditätslücke nicht zu vermeiden sein, wäre die ETMG auf weitere Zuschüsse der Landeshauptstadt Erfurt (LHE) angewiesen, um ihren Zahlungsverpflichtungen gegenüber Kreditinstituten und aus dem laufenden operativen Geschäft nachkommen zu können. Ohne Bereitstellung dieser zusätzlichen finanziellen Mittel wäre die Gesellschaft in ihrer Entwicklung beeinträchtigt.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 28.04.2020, welche auf Grund der COVID 19 Pandemie als Telefonkonferenz stattfand, einen am 06.05.2020 im Umlaufverfahren gefassten Empfehlungsbeschluss an die Gesellschafterversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2019 sowie die Entlastung der Geschäftsführerin beschlossen.